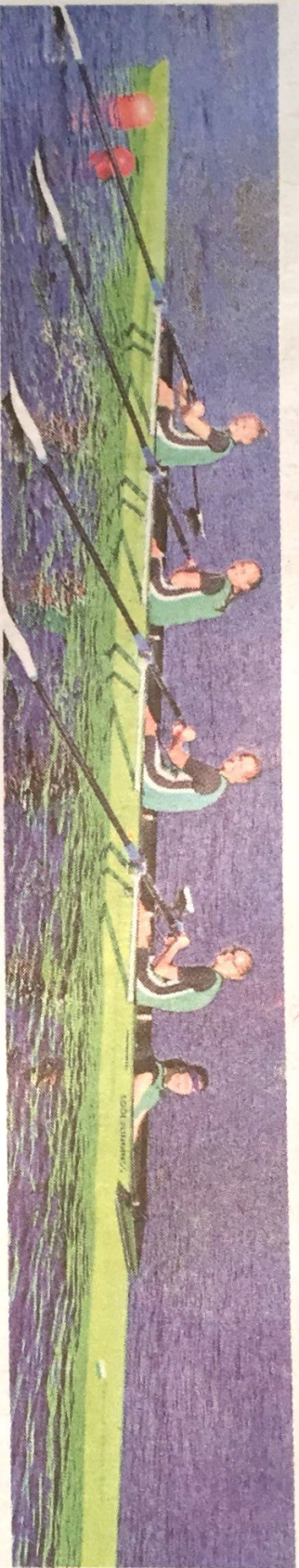


Silbermedaille geht nach Datteln

RUDERN: Juniorinnen-Doppelvierer mit Steuerfrau wird auf der Regattabahn in Duisburg Zweiter bei der Landesmeisterschaft.



Vizemeister wurde der Juniorinnen-Doppelvierer mit Steuerfrau.

—FOTO: PRIVAT

Datteln. (ko) Mit vier Booten startete der Ruderverein (RV) Datteln bei der 41. Landesmeisterschaft, die auf der Regattastrecke in Duisburg-Weidau ausgetragen wurde. In der Altersklasse U17 traten vier Juniorinnen und Steuerfrau sowie zwei Junioren an.

Eingebettet in die Meisterschaft ist traditionell die letzte Jungen- und Mädchenregatta (JnM, U15) des Jahres, an der die Dattelner mit drei 14-jährigen Jungen der Leistungsklasse 1 teilnahmen.

Am Samstagmorgen standen zunächst die Vorläufe im Junioren-Doppelvierer U17 auf dem Programm. Im zweiten Vorlauf fuhren Chayenne Kannoneks und Marina Strohmeyer ein optimales Rennen, schafften es aber nicht ins Finale. Den dritten Vorlauf gewannen Carla Neumann und Nele Bergmann. Im Finalrennen am Nach-

mittag wurden sie aber nicht richtig locker. Trotz großer Kraftanstrengung sprang „nur“ Platz fünf heraus. „Für sich genommen ist das aber ein gutes Ergebnis“, lobte Trainer Stefan Böckmann, „zumal alle Mädchen noch 15 Jahre alt sind und damit im nächsten Jahr in der gleichen Altersklasse wieder antreten können.“

Einen kurzen Auftritt hatten am Sonntagmorgen bei unangenehmer Kälte Maximilian Pevc und Simon Steinecke im Junioren-Doppelvierer. Im Vorlauf kamen sie zwar gut weg, fielen dann aber nach und nach zurück und verpassten so das Finale.

Die Mädchen hatten am Mittag noch ihr Rennen im Juniorinnen-Doppelvierer mit Steuerfrau. Hier saß erstmals Anna Bromkamp an den Seilen. Auf der sonst ungünstigen – am Sonntag aber auf-

grund des leichten Seitenwindes vorteilhaften – Außenbahn lag das grüne Boot in der Besetzung Marina Strohmeyer, Chayenne Kannoneks, Nele Bergmann, Carla Neumann und Steuerfrau Anna Bromkamp zusammen mit dem favorisierten deutschen Vizemeister vom Essener Ruder-Regattaveroin, dem Boot 2 des EERV, sowie den Mannschaften aus Krefeld, Waltrop und Dortmund am Start.

Taktisch geschickt

Nach kontrolliertem Start schob sich das Boot Schlag um Schlag an Krefeld vorbei. Dortmund war bereits zurückgefallen. An der 250m-Marke musste Essen 2 abreißen lassen und das Dattelner Boot lief auf gleicher Höhe mit den Nachbarn aus Waltrop auf die 500m-Marke zu. Essen 1 war derweil bereits ei-

ne knappe Länge voraus. An der 500m-Marke versuchten die Waltroperinnen mit einem Spurt Wasser zu gewinnen, das gelang ihnen allerdings nicht. Taktisch geschickt setzten nun die Dattelnerinnen zu einem Drucksput an und legten fast eine Bootslänge Vorsprung zwischen sich und dem Boot aus dem Nachbarverein.

Zwar kamen die Waltroper im Endspurt noch einmal auf, konnten dem RV Datteln Platz zwei hinter EERV 1 aber nicht mehr streitig machen.

In seinen beiden letzten Kinderrennen zeigte Leo Böckmann hervorragende Leistungen. Er gewann beide Rennen mit großem Vorsprung. Auch Lucas Lamprecht und Paul Mendel, gewannen ihre beiden Rennen im Doppelvierer der Leistungsklasse 1 der 14-jährigen.